

CHEOPS ist erfolgreich in seine Umlaufbahn gebracht worden

Autor(en): **Vonarburg, Barbara**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **78 (2020)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1007078>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Erleichterung an der Universität Bern

CHEOPS ist erfolgreich in seine Umlaufbahn gebracht worden

Die Erleichterung war gross, als die Sojus-Fregat-Rakete mit CHEOPS am Mittwoch, 18. Dezember 2019 kurz vor 10 Uhr abhob. Mit grossem Applaus verfolgten die Zuschauer an der Universität Bern den Livestream der ESA aus Kourou, Französisch-Guyana.

Am Vortag hatte ein Fehler bei der obersten Raketenstufe den Abbruch des Starts bewirkt. In der Folge wurde Hardware ausgetauscht und der Start auf Mittwochmorgen festgesetzt. Diesmal lief alles nach Plan. Um 12:19 MEZ wurde CHEOPS auf einer Höhe von 708 Kilometer in seiner Umlaufbahn abgesetzt – ein weiterer Moment der Erleichterung und Freude. Etwa 40 Minuten später folgte die Bestätigung, dass ein Signal des Satelliten empfangen wurde – CHEOPS lebt.

Über 100 Zuschauer verfolgten die Liveübertragung des Starts in der Wandelhalle des ExWi-Gebäudes an der Universität Bern. Bereits am Vortag hatten rund 350 Gäste die Veranstaltung zum geplanten Start mit Vorträgen und Ausstellungsstücken besucht.

DEM TERMINATOR ENTLANG

Die Umlaufbahn von CHEOPS führt über die beiden Pole, wobei sich der Satellit stets auf der Tag-Nacht-Grenze befindet. Die

Rückseite des Satelliten ist permanent zur Sonne gerichtet. So werden die Temperaturschwankungen und das Streulicht auf ein Minimum reduziert und der Satellit kann ununterbrochen beobachten.

Die frühe Orbit-Phase (LEOP) und die Inbetriebnahme im Orbit (IOC) werden von Airbus durchgeführt, bevor das Konsortium der CHEOPS-Mission die Verantwortung für den Betrieb des Weltraumteleskops übernimmt. Anfang Januar beginnt die CHEOPS-Crew mit der Inbetriebnahme des



Abbildung 1: Die Zuschauer an der Universität Bern verfolgen den Start von CHEOPS mit Spannung.

Bild: Sylviane Blum

Am Vortag hatte ein Fehler bei der obersten Raketstufe den Abbruch des Starts bewirkt. In der Folge wurde Hardware ausgetauscht und der Start auf Mittwochmorgen festgesetzt. Diesmal lief alles nach Plan. Um 12:19 MEZ wurde CHEOPS auf einer Höhe von 708 Kilometer in seiner Umlaufbahn abgesetzt – ein weiterer Moment der Erleichterung und Freude. Etwa 40 Minuten später folgte die Bestätigung, dass ein Signal des Satelliten empfangen wurde – CHEOPS lebt.

Über 100 Zuschauer verfolgten die Liveübertragung des Starts in der Wandelhalle des ExWi-Gebäudes an der Universität

Bern. Bereits am Vortag hatten rund 350 Gäste die Veranstaltung zum geplanten Start mit Vorträgen und Ausstellungsstücken besucht. ◀

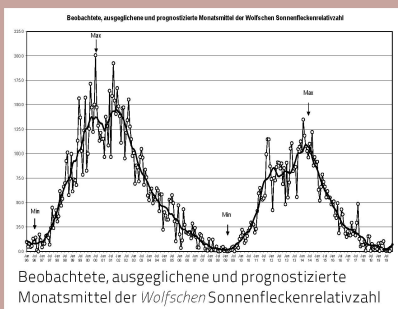
Abbildung 2: CHEOPS hob am 18. Dezember 2019 an Bord einer Sojus-ST-B/Fregat vom Raumfahrtzentrum Guayana ab.

Bild: CHEOPS / Uni Bern



Swiss Wolf Numbers 2019

Marcel Bissegger, Gasse 52, CH-2553 Safnern



November 2019 Mittel: 0.3

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0	3	0	2	0	0	0	0	0	0
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
0	3	0	0	0	0	0	0	0	–
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Dezember 2019 Mittel: 0.9

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
0	0	0	0	18	10	0	0	0	0

11/2019	Name	Instrument	Beob.
	Barnes H.	Refr 76	16
	Bissegger M.	Refr 100	4
	Ekatodramis S.	Refr 120	1
	Enderli P.	Refr 102	3
	Erzinger T.	Refr 90	9
	Friedli T.	Refr 40	5
	Friedli T.	Refr 80	5
	Früh M.	Refr 300	14
	Käser J.	Refr 100	7
	Menet M.	Refr 102	1
	Schenker J.	Refr 120	1
	SIDC S.	SIDC 1	2
	Weiss P.	Refr 82	8
	Zutter U.	Refr 90	17

12/2019	Name	Instrument	Beob.
	Barnes H.	Refr 76	12
	Ekatodramis S.	Refr 120	5
	Enderli P.	Refr 102	1
	Erzinger T.	Refr 90	12
	Friedli T.	Refr 40	12
	Friedli T.	Refr 80	12
	Früh M.	Refr 300	10
	Käser J.	Refr 100	5
	Menet M.	Refr 102	1
	Niklaus K.	Refr 126	2
	Schenker J.	Refr 120	6
	SIDC S.	SIDC 1	6
	Weiss P.	Refr 82	12
	Zutter U.	Refr 90	12

Swiss Occultation Numbers 2019

Fachgruppe Sternbedeckungen SOTAS (www.occultations.ch)

September & Oktober 2019			09/19	10/19	Positive Ereignisse				
Beobachter	Station	ID	+	-	Asteroiden	Datum	Bed. Stern	Obs.	
Sposetti St.	Aquarossa	AQU	0	0	0				
Meister / Schweizer	Bülach	BUE	1	4	0	1 (52) Europa	29. Sept.	UCAC4 418-000694	O+
Manna A.	Cugnasco	CUG	1	3	0	0 (511) Davida	06. Okt.	UCAC4 533-041969	O+
Kohl M.	Dürnten	DUE	0	0	0				
Sposetti St.	Gnosca	GNO	0	3	1	17 (511) Davida	06. Okt.	UCAC4 533-041969	O+
Sposetti St.	Locarno	LOC	0	0	0				
Ossola A.	Muzzano	MUZ	1	0	1	1 (675) Ludmilla	14. Sept.	UCAC4 597-007906	O+
						(511) Davida	06. Okt.	UCAC4 533-041969	O+
Schenker / Käser	Schafmatt	SCH	0	0	0				
Schweizer A.	Wettswil	WET	0	2	0				